

Bericht im ‚Liber de reformatione monasteriorum‘ des Johannes Busch von ca. 1470/1475 über die gegen seine Reformtätigkeit im Auftrag des NvK gerichteten Versuche, ihn als Propst von Neuwerk (bei Halle/Saale) abzusetzen. Nachdem er beim Eb. von Magdeburg in Ungnade gefallen sei, habe dieser Eberhard Woltmann zu ihm geschickt, welcher kurz vor seiner Abreise zu NvK nach Brixen dem Eb. fälschlicherweise berichtet habe, Busch wolle resignieren.

1. Fassung: MAGDEBURG, StA (= M) f. 32^r.²⁾

Druck: G.W. Leibniz (Hg.), *Scriptores rerum Brunsvicensium illustrationi inservientes III*, Hannover 1711, 503.

Der Kardinal (NvK) habe ihn als Legat seinerzeit eingesetzt, alle Klöster seines Ordens beiderlei Geschlechts in Sachsen, Meissen und Thüringen zu reformieren.³⁾ Der Eb. von Magdeburg habe, nachdem Busch eine umfangreiche Reform der Klöster vorgenommen habe, ad aliquorum sinistram informacionem aliquam contra me indignacionem (entwickelt), qui antea me dilexit in tantum, ut ipse mihi dixit, quod nunquam ipse religiosum ut me dilexit. Ad pravorum iniustam persuasionem habe er nun versucht, ihn als Propst von Neuwerk abzusetzen. Aus diesem Grunde habe er den Propst von St. Marien zu Magdeburg vom Prämonstratenserorden⁴⁾ zu ihm geschickt. Er habe diesem am nächsten Morgen geantwortet: Quando non possum prodesse monasterio, tunc nolo preesse et locum melioris nolo preoccupare. Ex hiis verbis meis prefatus prepositus ad cardinalem in Brixinam vadens⁵⁾ pro reformatione scripsit archiepiscopo, quod vellem resignare. Er erklärte dem zu ihm gesandten Kaplan des Eb., dass er das so nicht gesagt habe.

Etwas abweichend in der 2. Fassung: Druck: K. Grube (Hg.), *Des Augustinerpropstes Iohannes Busch Chronicon Windeshemense und Liber de reformatione monasteriorum*, Halle/Saale 1886 (ND Farnborough 1968) 453. Hier der Name des Propstes: magister Everardus. Die auf NvK bezügliche Stelle: Ex hiis verbis meis prepositus prefatus, ad cardinalem in Brixinam vadens pro ordinis sui reformatione, scripsit archiepiscopo, quod vellem resignare.⁶⁾

¹⁾ Datierung aufgrund der in Z. 8f. angesprochenen Reise des Eberhard Woltmann nach Brixen im Anschluss an Nr. 3936.

²⁾ Zu den Handschriften und Redaktionsstufen s.o. Nr. 976; B. Lesser, *Johannes Busch: Chronist der Devotio moderna. Werkstruktur, Überlieferung, Rezeption (Tradition – Reform – Innovation 10)*, Frankfurt am Main u.a. 2005, 69–80.

³⁾ Nämlich auf der Magdeburger Provinzialsynode 1429 Juni 28; s.o. Nr. 1429, 1433–1436; Meuthen, *Legationsreise 444*.

⁴⁾ Eberhard Woltmann *OPraem.*; s.o. Nr. 2916 Anm. 2.

⁵⁾ Woltmann kam wohl im April 1454 zur Reform des Prämonstratenserstifts Wilten nach Brixen; s.o. Nr. 3936; vgl. auch künftig *AC II 3* zu 1454 September 23.

⁶⁾ Busch resignierte gegen Ende 1454 tatsächlich und ging ins Kloster Wittenburg in Niedersachsen. Seine Tätigkeit als apostolischer Visitator war damit beendet. Vgl. Lesser, *Johannes Busch* 13, 290.